WIR NEUTALER ORTSPÖST

www.neutal.spoe.at

Ein Service der SPÖ Neutal - Ausgabe 3/2021

Eröffnungen für Muba, Pflegeheim, Feuerwehr, ASKÖ

750 Jahre Neutal, 75 Jahre ASKÖ, Eröffnungen, Auszeichnungen:

Wir Neutaler haben heuer viele gute Gründe zu feiern

IMPRESSUM: Herausgeber: SPÖ NEUTAL, 7343 NEUTAL, ERLERNEWEG 12 , Druck: Degendorfer Druck / Wiengersdorf

mehr im Blattinneren

Klartext

Erich Trummer
Bürgermeister

Liebe Neutalerinnen,
Liebe Neutaler!

Wir Neutaler haben heuer tatsächlich viele gute Gründe zu feiern. Dabei geht es aus meiner Sicht in erster Linie nicht um unsere schönen Jubiläen 750 Jahre Neutal, 75 Jahre ASKÖ Fußball, 100 Jahre Burgenland, sondern vor allem darum, was die Neutaler_innen von einst bis heute mit und für ihren Heimatort geleistet haben. Die geschichtlichen Rückblicke im Muba zeigen, dass wir viele Jahrhunderte eine arme Region und ein Dorf waren, dass von Armut geprägt war. Die Menschen hatten im vorigen Jahrhundert mit zwei Weltkriegen und einem kargen Leben nahe des Eisernen Vorhanges ganz schwierige Rahmenbedingungen. Gemeinsam haben wir es aber über Generationen geschafft, unseren Lebensmittelpunkt zu einer modernen Zukunftsgemeinde zu gestalten. Viele Beobachter aus Nah und Fern attestieren uns, dass dieser Neutaler Weg einzigartig ist. Darauf können wir gemeinsam wirklich sehr stolz sein.

Stolz auf die Neutaler

Wie auch der Titel der Muba-Sonderausstellung „Neutal – ein Ort im Wandel“ beschreibt, haben wir vor allem in den letzten Jahrzehnten eine enorme Entwicklung zu einer Technologie- und Tourismusgemeinde vollzogen. Natürlich müssen wir uns dabei aber auch immer wieder den neuen und künftigen Herausforderungen stellen. Denn wie ein Sprichwort sagt, ist das einzig Beständige der Wandel. Wir haben aber gute Zukunftsperspektiven und aus meiner Sicht sollten wir unsere Zukunft weiterhin selber aktiv und offensiv gestalten! Aus meiner Sicht ist dabei am wichtigsten, dass wir alle weiterhin einen Beitrag zu unserem Neutaler Markenzeichen des Miteinanders leisten. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

In diesem Sinn bedanke ich mich sehr herzlich für Ihre Zusammenarbeit und freue mich, wenn wir bald wieder auf gelungene Bausteine am Neutaler Weg bei verschiedenen Veranstaltungen anstoßen können. Jedenfalls haben wir viele gute Gründe auch stolz sein zu dürfen.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister

Gesundheitsförderung für unsere Kinder

Bioessen in Kinderkrippe und Kindergarten startet

Der Verpflegung in Kinderbetreuungseinrichtungen kommt eine wichtige Rolle zu, wenn es um ein gesundes Ernährungsverhalten unserer Kinder geht, da viele Kinder ihre Hauptmahlzeit im Kindergarten einnehmen. In dem im November 2019 in Kraft getretenen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz wurde deshalb gesetzlich verankert, dass in den Kindergärten und Kinderkrippen die Ernährung auf Lebensmittel aus biologischem Anbau umgestellt werden muss. Bis 2021 muss die BIO-Quote 50 %, und bis Ende 2024 100 % betragen.

Der Gemeinde Neutal ist eine gute Kinderbetreuung sehr viel wert. Rund 2300 Euro pro Jahr und Kind werden von der Gemeinde und zusätzlich rund 2200 Euro vom Land für die Betreuung im Kindergarten aufgewendet, um einen Gratiskindergarten anbieten zu können. In der Kinderkrippe sind es 3500 Euro von der Gemeinde und 3500 Euro vom Land, um eine Gratisbetreuung für unsere Kleinsten gewährleisten zu können.

Die Gemeinde wird nun auch das Bio-Mittagessen für unsere Kinder subventionieren, um die naturgemäße Kostensteigerung abzufedern und eine gesunde Ernährung für alle Kinder zu ermöglichen. Jedenfalls muss uns die Gesundheit unserer Kinder etwas wert sein und ein Umdenken im Bereich Bio und Umwelt muss bereits im Kindesalter beginnen. Denn wie ein Sprichwort sagt: „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr“.

Gesundheitsprojektbeauftragte Gabi Godovits: „Die Hochbeete in unserem Vorgarten wachsen und gedeihen, woran wir uns täglich erfreuen und es uns natürlich schmecken lassen. Die Kinder haben die Samen selbst ausgesät, sie mit reichlich Wasser versorgt und konnten ihnen somit beim Wachsen zusehen. Obst und Gemüse wurde roh verkostet und täglich zur Jause angeboten aber auch in unterschiedlichen Formen weiter verarbeitet (Säfte, Salze, Kuchen,..) um so einen weiteren Grundstein für ein langfristiges gesundes Leben bereits im Kindergarten zu legen.“

KOMMENTAR

BIRGIT GRAFL
Obfrau SPÖ Neutal

Team Neutal neu aufgestellt

Das Team Neutal ist wieder größer und stärker geworden. Mit einigen neuen Mitgliedern im Ortsausschuss und mit Marion Godovitsch im Gemeindevorstand. Am 11. Juni in der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde Marion Godovitsch in den Gemeindevorstand gewählt, sie tritt somit die Nachfolge von Cornelia Grill an, die jahrzehntelang mit viel Einsatz und Engagement im Gemeinderat und Gemeindevorstand tätig war. Mirsad Gashi (Ersatzgemeinderatsmitglied) wurde zum Gemeinderatsmitglied angelobt. Ralf Payer verstärkt das Team der SPÖ Neutal als Ersatzgemeinderatsmitglied. Der permanente Erneuerungsprozess der SPÖ Neutal wurde somit fortgesetzt, das ist wichtig, denn wir Neutalerinnen und Neutaler haben ein ambitioniertes Arbeitsprogramm, ein hohes Arbeitstempo und ein breites Betätigungsfeld. Das erfordert von allen viel Einsatz und Kraft."

Bezirkstour „Stärker denn je"

Im Rahmen ihrer Bezirkstour „Stärker denn je" besuchten Landesrat Heinrich Dorner, Landtagsabgeordneter Roman Kainrath und Bezirksgeschäftsführer Patrick Brenner am 13. August 2021 unser schönes Waldbad. Mit der Kampagne #stärkerdennje soll das burgenländische Kraftpaket für Wachstum und Beschäftigung umgesetzt werden. Das erklärte Ziel ist es stärker denn je aus dieser Krise zu kommen. Das burgenländische Kraftpaket ist online unter stärkerdennje.at für jeden aufrufbar.

Gruppenfoto mit Werner Tremmel, Marion Godovitsch, Bgm. Erich Trummer, Landesrat Heinrich Dorner, Andreas Predl, Bezirksgeschäftsführer Patrik Brenner, Johann Pinter, Lisi Pinter, Landtagsabgeordneter Roman Kainrath

Liebe NeutalerInnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

Zunächst hoffe ich, dass Sie alle einen erholsamen und schönen Sommer im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Kollegen verbringen durften. Ein Sommer, in dem wieder vieles möglich war. Es ist für uns alle wichtig, wieder intensivere Kontakte zu haben, Konzerte und Veranstaltungen besuchen zu können. Unsere Normalität Stück für Stück zurück zu bekommen.

Hier leisten unsere Vereine in ihrer Vielfalt einen wesentlichen Beitrag.

Die gut besuchten Veranstaltungen haben gezeigt, wie wichtig es ist soziale Kontakte zu pflegen, ungezwungen Freunde zu treffen, unsere Dorfgemeinschaft wieder zu genießen.

Lebensfreude und Miteinander im Vordergrund

Ich denke, die Lebensqualität in einer Gemeinde wird wesentlich durch ein gutes Miteinander beeinflusst. Umso schöner ist es, wieder Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, selbstverständlich ist die Einhaltung der geltenden Auflagen wichtig, damit unser aller Gesundheit nicht gefährdet wird.

Aber ich bin auch gegen Unehrlichkeit in der Politik. Wer sagt, dass es keine generelle Impfpflicht geben soll, der darf sie nicht einfach durch die Hintertür einführen. Der muss überzeugen und erklären, warum das Impfen wichtig ist, dann klappt das auch. Im Burgenland haben wir die meisten Geimpften Österreichs, sogar prozentuell mehr als in Israel, das als erstes geimpft hat und das alles ganz ohne jeden Zwang. Das ist für mich der Weg. Diskutieren, überzeugen, Argumentieren. Aber niemanden zwingen.
„A Mensch möcht i bleiben und nicht zur Nummer möcht i werdn", hat Ambros gesungen. Und das ist die Aufgabe der Politik, das wieder zuzulassen!

In diesem Sinne, liebe Neutalerinnen und Neutaler, wünsche ich uns allen einen „normalen" Herbst und Winter und freue mich schon, Sie, auf unseren Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihre

Birgit Grafl

Muba-Ausstellung 750 Jahre Neutal eröffnet

Im Museum für Baukultur in Neutal (MUBA) wurde am Sonntag, dem 11. Juli die Ausstellung „750 Jahre Neutal – ein Ort im Wandel“ eröffnet. Coronabedingt zwar mit einem Jahr Verspätung, aber dafür mit zahlreichen Besuchern und traumhaften Wetter.

„Aus einer Pendler- und Auswanderergemeinde wurde vor allem in den letzten Jahrzehnten ein vitaler Wirtschaftsstandort, viele Arbeitsplätze konnten dadurch geschaffen werden. Zu dieser beeindruckenden Erfolgsgeschichte und zum 750-jährigen Bestehen kann man nur herzlich gratulieren!“
Landesrat Heinrich Dorner

An der Spitze der Ehren- und Festgäste begrüßte Obmann DI Hans Godowitsch Landesrat Mag. Heinrich Dorner, GVV-Präsident und Bürgermeister Erich Trummer, die LAbg. Elisabeth Trummer, Bundesrätin Mag. Sandra Gerdenitsch und Bezirkshauptmann Mag. Klaus Trummer.

Im Festzelt gab es ein vielfältiges Programm. Die musikalische Begleitung erfolgte vom Blasmusikverein „Heimatklänge Draßmarkt“. Die Neutaler Kindergartenkinder präsentierten mit vollem Elan und großartig das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“. MUBA-Obmann Hans Godowitsch dankte zuerst seinem fleißigen und sehr kompetenten Vereinsteam und gab dann einen visuellen Rückblick auf die Erfolgsgeschichte 15 Jahre MUBA Neutal, die mit der Eröffnung am 22. Mai 2005 begann. Die neue Sonderausstellung zum 750-jährigen Gemeindejubiläum „Neutal – Ein Ort im Wandel“ präsentiert, wie sich die Bedürfnisse der Menschen in den 750 Jahren seit der ersten urkundlichen Erwähnung von Neutal im Jahr 1270 bis in die Gegenwart veränderten und greift die Geschichte von Neutal auf, mit dem Fokus, wie sich die acht wichtigsten Daseinsgrundfunktionen wie Wohnen, Arbeit, Bildung, Versorgung, Entsorgung, Gemeinschaft, Mobilität und Erholung in den 750 Jahren bis in die Gegenwart wandelten.

Weiters wurde das Museum in Bezug auf neue Zielgruppen (Kinder) erweitert, was besonders dem Obmann Hans Godowitsch eine Herzensangelegenheit war.

Im Außenbereich ist in mehreren Aktivitätsschritten in einfacher Weise der Prozess des Bauens abgebildet. Beginnend mit der Herstellung der Baumaterialien (Ziegelschlagen) – über das Aufladen, den Transport (mehrere Stationen), den Aufbau eines Gebäudes, den Abriss des Gebäudes bis hin zur Entsorgung der Baumaterialien wird ein Kreislauf in Form von kindgerechten Aktivitäten simuliert.

Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage:
muba-neutal.at

Zum Abschluss der Festveranstaltung las Senator BM Robert Dominkovits einige spannende und lustige Abschnitte seines Buches „An der Zeitenwende“ vor. Die Gelegenheit das Buch im Anschluss zu kaufen wurde daher zahlreich in Anspruch genommen.

Senator BM Robert Dominkovits mit seinem Buch „An der Zeitenwende"

Ökologisierte Sportanlage eröffnet

Mit der Ökologisierung der Sportanlage haben wir Neutaler den nächsten Meilenstein für unsere Zukunftsgemeinde gesetzt. Die neue Freizeitanlage bietet nun moderne Bedingungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, für ein intaktes Vereinsleben und ein gesellschaftliches Miteinander. Mit dem Öko-Energiekonzept wird Energie gespart und mit der Kraft der Sonne der erforderliche Strom weitgehend selbst bereitgestellt. Das schont die Umwelt und ist ein Teil der Öko-Strategie der Gemeindevertretung.

Die Eröffnung der neuen Sportanlage im Rahmen der ASKÖ-Jubiläumsfesttage vom 6. bis 8. August brachte auch viel Bewunderung für die gelungene Gestaltung und das zukunftsweisende Konzept der Sportstätte. Architekt Christian Dominkovits und der Generalkonsulent RW Woschitz Engenieering sorgten für die aufsehenerregende Planung und auch für eine exakte Einhaltung des knappen Fertigstellungstermines und der veranschlagten Kosten (sogar trotz der aktuellen Pandemie Rohstoffengpässe und Preisexplosionen). Mit 300.000 Euro Förderungen konnten ein Drittel der Gesamtkosten aufgrund der Corona-Sonderförderungen aufgestellt werden.

„Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig das Vereinsleben und das soziale Miteinander und somit diese Investitionen sind."
ASKÖ-Obmann Michael Dominkowitsch

„Wir haben aus der Krise eine Chance gemacht, schnell reagiert und auch die Corona-Sonderförderungen gut genutzt."
Bgm. Erich Trummer

ASKÖ-Präsident Dr. Alfred Kollar, der als OSG-Direktor die aktuell skurrile Situation in der Baubranche gut kennt, lobt bei seinem Besuch im Rahmen der Jubiläums- und Eröffnungsfeier die Qualität der Neutaler: „Der ASKÖ-Neutal leistet eine tolle Vereinsarbeit und mit dieser Sportanlage ist Neutal wieder Vorreiter. Gerade in der pandemiebedingten spielfreien Zeit dieses Projekt zu planen sowie termin- und kostentreu umzusetzen zeigt von Weitsicht und Professionalität. Dafür Respekt, Dank und Anerkennung."

Bürgermeister Erich Trummer zeigte sich sehr stolz auf die gute Zusammenarbeit mit den Vereinsunterstützern: „Es ist eine Freude zu sehen, mit wie viel Engagement und Eigenleistungsanteil von den Vereinsfunktionären und ehrenamtlichen Helfern dieses Gemeinschaftsprojekt entstanden ist. Wir Neutaler haben eine tolle Vereinsarbeit und eine einzigartige Infrastruktur. Darauf können wir gemeinsam sehr stolz sein!"

Bild links: Viele lokale und regionale Betriebe leisteten bei der Ökologisierung und Modernisierung der Sportanlage Neutal großartige Arbeit für eine termingerechte Fertigstellung. Wirtschaftslandesrat Dr. Leo Schneemann überzeugte sich bei einem Betriebsbesuch u.a. von der tollen Kabineneinrichtung von der Tischlerei Zeibich mit den Firmenchefs Walter und Gisela Stanek.

Bild rechts: Das Baumanagement von Woschitz Engineering (Bmst. Gunter Artner) und Malerei Hans Loibl arbeiteten mit Bgm. Erich Trummer und Vereinsobmann Michael Dominkowitsch gut zusammen für eine termintreue und kostentreue Fertigstellung.

Rund 60 freiwillige Helferinnen und Helfer erbrachten ein wichtigen Eigenleistungsanteil bei den Umbauarbeiten, sodass im veranschlagten Budgetrahmen auch eine stromsparende LED-Flutlichtanlage angeschafft werden konnte, die wiederrum 60 % Ersparnis bringt.

Fußballverein feiert 75er

Der ASKÖ Neutal feierte vom 6. bis 8. August am Dorf- und am Fußballplatz sein 75-Jahr-Jubiläum. Die insgesamt rund 1500 Besuchern genossen das Meisterschaftsspiel am Freitag auf der Sportanlage, am Samstag dann die Spiele der U16 und der lustigen Gluckser, mit der anschließenden Abendveranstaltung im Festzelt am Dorfplatz. Abgeschlossen wurde die Jubiläumsfeier am Sonntag mit der Feldmesse und dem Frühshoppen.

35 Neutaler Nachwuchsfußballer nutzen ihre Freizeit sinnvoll beim ASKÖ Neutal und in der Kampfmannschaft bilden gleich 7 in Neutal wohnhafte Kicker den Kern des Teams.

Besucher aus Neutal und dem ganzen Bezirk sahen am Freitag zuerst den Sieg der Reservemannschaft, gefolgt von einer knappen Niederlage der Kampfmannschaft gegen Kaisersdorf.

Bild links: Bgm. Erich Trummer und Obmann Michael Dominkowitsch beim Bieranstich im Festzelt.

Bild Mitte: Super Stimmung mit der Musikgruppe „Blue Franks“ am Samstagabend am Dorfplatz.

Bild rechts: Sigi Schuster wurde für seine langjährige, tatkräftige Unterstützung des Fußballvereines ausgezeichnet.

Bild links: Zahlreiche Kirchengeher besuchten die Feldmesse am Sonntag

Bild rechts: Schlüsselübergabe der neuen Sportanlage von Bürgermeister Erich Trummer an Obmann Michael Dominkowitsch, den sportlichen Leiter Gerald Trummer und Kassier Hans Peter Maidl. Mit am Bild SPÖ Landtagsabgeordneter Roman Kainrath und Platzsprecher Johann Pinter.

Bild links: Zahlreiche Ehrengäste gratulierten dem ASKÖ Neutal zu seinem 75 Jahr Jubiläum

Bild rechts: Auszeichnung für die unermüdliche Unterstützung beim Bau der neuen Sportanlage an Gerald Trummer

Der zahlreich besuchte Frühshoppen am Sonntag wurde von der Musikgruppe „11er Blech" großartig unterhalten.

Modernstes Pflegezentrum des Landes offiziell eröffnet

In Anwesenheit von Soziallandesrat Dr. Leo Schneemann und Bautenlandesrat Mag. Heinrich Dorner wurde am 2. September 2021 das Pflegezentrum Drescher Neutal offiziell eröffnet. Mit dem neuen Pflegestandard 4.0 wurde erstmalig diese höchste Qualitätsstufe in der Pflege im Burgenland verwirklicht.

Pflegebetreiber Franz Drescher, Bauträger OSG-Dir. Dr. Alfred Kollar und Bürgermeister Erich Trummer haben sich bei diesem Pflegeprojekt in Mitten des Ortes und unserer Dorfgemeinschaft besonders hohe und vielfältige Ansprüche gestellt. Ziel war jedenfalls, dass dabei der (ältere) Mensch immer im Mittelpunkt steht. Architekt DI Christian Dominkovits hat das in der Planung des gefälligen Gebäudes optimal berücksichtigt und Franz Drescher sowie Hausleiter Manuel Hiermann mit seinem engagierten Team sorgen mit ihrem menschlichen Pflegekonzept für ein Wohlfühlen der Bewohner_innen. Hauseigene Grillfeiern und Heurigenausflüge dürfen dabei beispielsweise auch nicht fehlen. Bürgermeister Erich Trummer ist jedenfalls allen Beteiligten sehr dankbar und stolz: „Die Bewohner_innen und auch die Angehörigen bestätigen mir immer wieder (teilweise sogar schriftlich), dass diese Einrichtung tatsächlich ein Ort der Geborgenheit geworden ist. Dafür gebührt allen Dank und Anerkennung.“.

OSG-Dir. Kom.Rat Dr. Alfred Kollar, Bgm. Erich Trummer, LR Dr. Leo Schneemann und PH-Betreiber Franz Drescher sind stolz auf das modernste Pflegezentrum des Landes in Neutal.

Auch Heurigenausflüge werden für die Bewohner_innen organisiert.

Pflegebetreiber Franz Drescher zur aktuellen Pflegesituation

Sehr geehrte LeserInnen,

seit nunmehr über einem Jahr sieht sich die Welt und damit auch Österreich mit der Corona-Pandemie konfrontiert. Seit Jahresbeginn liegt unser aller Hoffnung in den Impfungen, die uns den Weg in eine weitgehende Normalität ebnen sollen. Ein ganz großes Danke an dieser Stelle an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Impfungen in unseren Pflegeeinrichtungen, von der Organisation, bis zu den Impfungen selbst - hochprofessionell und bravourös gemeistert haben!

Die gute Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen im Land vor allem mit der Sozialabteilung und Landesrat Dr. Leonard Schneemann haben diese Bemühungen und Anstrengungen der MitarbeiterInnen stets hochgeschätzt und die Rahmenbedingungen geschaffen, um gut durch diese Pandemie zu kommen. Es wird derzeit intensiv daran gearbeitet, diese Rahmenbedingungen weiter zu verbessern, um die hohe Pflegequalität im Burgenland auch für die Zukunft abzusichern.

Auch wenn wir jetzt neue, großzügigere Besucherregelungen für unsere BewohnerInnen haben, ein Ende der Pandemie ist noch nicht in Sicht. Corona ist gekommen, um zu bleiben, kommunizierten uns die Virologen schon vor Monaten. Umso wichtiger ist es gerade zum Schutz der älteren Generation sich impfen zu lassen. Die Zeit nach der Krise wird nicht mehr ident sein mit der Zeit vor der Krise. Was das für unsere Pflegeeinrichtungen bedeutet, wird sich nach und nach herauskristallisieren. Was man schon jetzt sagen kann: Wir haben in unseren Einrichtungen ein Stück weit gelernt, mit Corona zu leben.

Wir nützen die niedrigen Infektionszahlen in den Sommermonaten, um Feste zu feiern, Heurigenbesuche zu organisieren (siehe Bilder) unsere Animationsangebote wurden intensiv ausgeweitet, um diese Zeit best möglich zu nutzen. Wir hoffen hier durch die Impfung und Schutzmaßnahmen diese gesellschaftlich wichtigen Angebote auch weiterhin anbieten zu können.

Die Pandemie hat nicht zuletzt auch die schon lange von uns aufgezeigten Systemmängel in der Altenpflege schonungslos aufgedeckt. Gegen den akuten Personalmangel müssen in der Bundespflegereform Lösungen erarbeitet werden. Der Bundesverband Lebenswelt Heim fordert, das Personalthema muss oberste Priorität haben, es braucht multiprofessionelle Teams und eine Attraktivierung des Pflegeberufes. In der Pandemie als systemrelevant erkannt, muss es jetzt gelingen, die hohe Wertigkeit des Pflegeberufes in der Gesellschaft zu verankern.

Franz Drescher
Geschäftsführer Pflegezentren Drescher

Das Pflegezentrum ist eine soziale Visitenkarte unserer Gemeinde und ein Blickfang, welcher sich harmonisch in unser gepflegtes Ortsbild einfügt.

Der Platz zum Platz der Arbeit ist bei den Bewohner_innen das Lieblingsplatzerl.

Grillfeiern mit Livemusik gehören im Pflegezentrum Neutal zur regelmäßigen Tagesabwechslung.

Einsatzkräftige Feuerwehr

Nachdem die Feuerwehr Neutal 2020 in die Klasse 5 aufgestuft wurde, konnte mit dieser Erweiterung auch dieser Tatsache und dem gesteigerten Einsatzpotential Rechnung getragen werden. Nun stehen der Feuerwehr adäquate Lagermöglichkeiten zur Verfügung. Das Katastrophenschutzlager (KAT-Lager) machte sich bereits Anfang August bei Hochwassereinsätzen aus einsatztaktischer Sicht bezahlt. Mit den neuen Umkleideräumlichkeiten für Männer und Frauen und der damit verbesserten Einsatzlogistik wurde das Feuerwehrhaus auch fit für das 21. Jahrhundert gemacht. Ein weiterer Gesichtspunkt für den Zubau wird durch die Schlagworte „Sicherheitsinsel" und „Anlaufstelle bei einem Blackout-Szenario" beschrieben. Damit konnten auch die Vorgaben des Landes, als auch des ÖBFV (Österreichischer Bundes Feuerwehr Verband) erfüllt werden. Mit diesem Zubau und der Ertüchtigung des Feuerwehrhauses wurde die Basis für erfolgreiche und zielgerichtete Einsätze gelegt und der Zivilschutz für unsere Gemeinde deutlich gestärkt.

Respekt, Dank und Anerkennung unserer Freiwilligen Feuerwehr, die immer mit einer Einsatzleistung wie eine Berufsfeuerwehr bei den regelmäßigen Einsatzanforderungen verlässlich zur Stelle ist.

Feuerwehrhaus auch gesellschaftlich in Betrieb

Maibaumumschnitt der FF Neutal

Nach fast 2 Jahren konnte die Ortsfeuerwehr die Neutaler Bevölkerung wieder zu einer Veranstaltung im Feuerwehrhaus begrüßen. Zahlreiche Gäste verbrachten einige unbeschwerte Stunden im Feuerwehrhaus. Das Team der Feuerwehr hatte herzhafte Grillspezialitäten und weitere Attraktionen, wie ein Schätzspiel, für die Besucher vorbereitet. Die gesamte Veranstaltung fand natürlich unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Covid-Maßnahmen statt. Nach der Kommandantenwahl im Winter und der Jahreshauptbesprechung im Frühjahr, konnten die neuen Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus nun auch für diese Veranstaltung genutzt werden. Die Bauarbeiten schritten im Jahr 2020 zügig voran und konnten heuer weitgehend abgeschlossen werden. Beim Maibaumumschnitt konnten sich die Gäste erstmals ein Bild des fertiggestellten Bauprojektes machen und die neuen Räumlichkeiten nutzen.

Sport- und Kulturhalle wurde nun auch mit dem **Architekturpreis** ausgezeichnet

„Alle zwei Jahre verleiht das Land Burgenland den Architekturpreis für hervorragende zeitgenössische Architektur. Es werden Projekte gewürdigt, die als ästhetisch sowie als äußerst innovativ bezeichnet werden können. Die Architektur ist letztendlich dafür verantwortlich, mit welcher Lebensqualität wir in Zukunft in unseren Dörfern leben wollen“, erklärt LH-Stvin Mag.a. Astrid Eisenkopf.

Die Übergabe des Architekturpreises 2020 für die Sport- und Kulturhalle in Neutal fand im Beisein der Gemeindevorstände Birgit Grafl, Manuela Wessely, Marion Godovitsch und Christian Payer am 27. Juli in der Cselley Mühle in Oslip statt. Nachdem die Neutalerin Dr.in Pia Payer die Eröffnungsrede hielt, wurden die Sieger filmisch vorgestellt. Im Anschluss wurde das Siegerprojekt beginnend mit der Bürgerbeteiligung zum Nutzungskonzept bis hin zur Eröffnung mit dem Kabarettisten Alex Kristan gemeinsam mit dem erfolgreichen Architektenteam von SOLID Architecture (Christina Horner, Christoph Hinterleitner, Tibor Tarcay) allen interessierten Gästen erklärt.

Gruppenfoto mit LH-Stvin Mag.a. Astrid Eisenkopf, Referatsleiterin Kultur des Landes Burgenland Dr.in Pia Bayer, den Gemeinevorständen Neutals und den Architekten.

Für den Architekturpreis wurde in der ausgezeichneten Sport- und Kulturhalle ein interessanter Film gedreht, der unter www.burgenland.at/themen/kultur/virtueller-kunstraum-burgenland/kunst-und-kultur-burgenland/architekturpreis/ einzusehen ist.

Neutal setzt weiter auf Ökomaßnahmen

Ökologie & Ökonomie im Einklang

Seit bereits langer Zeit wird beinahe jedes Projekt in Neutal mit Bedacht auf die Ökologie geplant. Ziel der Gemeinde ist es, vor allem auch die Aktivitäten im Bereich Arbeit & Wirtschaft mit ökologischen Maßnahmen zu begleiten sowie ein intensiviertes Klima- und Energieeffizienzkonzept umzusetzen. Projekte für Arbeit & Wirtschaft sind in Einklang mit Natur und Umwelt zu bringen.

Der Einklang zwischen Ökologie und Ökonomie war auch zum Beispiel jüngst 2021 eine Zielsetzung der Gemeindevertretung bei der Errichtung eines Grüngürtels samt Wasserbremse im TechnologieAreal Neutal. Mit der Errichtung eines Grüngürtels mit Bäumen und Sträuchern als Wasserbremse und für eine ökologische Landschaftsplanung ging Neutal wieder einen neuen grünen Weg. Jedenfalls soll die weitere Bepflanzung im TechnologieAreal und im gesamten Ortsgebiet grundsätzlich massiv ausgeweitet werden und damit ein Beitrag für die Umwelt und das Klima geleistet werden.

Beispielhafte bereits verwirklichte Ökologieprojekte in Neutal

- Naturnaher Hochwasserschutz Stooberbach
- Grüngürtel als Wasserbremse und Zubringer zu den Hochwasserrückhaltebecken
- Ökö-Volksschule: 1. Passivhausschule im Burgenland in Holzriegelbauweise und mit Öko-Beton
- LED-Straßenbeleuchtung
- Baumlehrpfad
- Photovoltaikanlage Gemeindeamt und Waldbad
- Sport- und Kulturhalle in Holzbauweise
- Ökologisierung der Sportanlage mit PV-Anlage und LED-Beleuchtung; Holzriegelbau;
- Grüngürtel als Wasserbremse und Landschaftsplanung im TechnologieAreal
- Glyphosatfreie Gemeinde

Von der Gemeindevertretung werden ab sofort unsere jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger auch mit einem personifizierten Babygewand wie zB. „Nina. Neutal ist stolz" zusätzlich zum beliebten Babyrucksack, dem personifizierten Storch am Kirchenplatz und einem Babygeld im Rahmen Babytreffs, begrüßt.

Vereine als wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens

Die Neutaler Vereine sind ein wichtiger Bestandteil des sozialen Zusammenlebens in unserer Gemeinde. Mit ihrer Tätigkeit leisten sie einen wertvollen Beitrag unter anderem in den Bereichen Sport, Kultur und Jugendarbeit.
Die Vereine erhalten eine jährliche Förderung seitens der Gemeinde, welche in der letzten Gemeinderatssitzung festgelegt und einstimmig beschlossen wurden. Ziel der jährlichen Förderung ist es, die Vereinsarbeit auch weiterhin angemessen zu unterstützen.
Die Neutaler Vereine, die eine Grundförderung seitens der Gemeinde erhalten, sind:

- **ASKÖ Fußballverein**
- **ASKÖ Tennisverein**
- **Kirchenchor**
- **Verein „Stein auf Stein" – MUBA**
- **Naturfreunde**
- **Old Flash Club**
- **BUMA**

Anlässlich Jubiläen kann weiters ein Jubiläumszuschuss gewährt werden. Außerdem können Vereine für Veranstaltungen und Investitionen einen Antrag auf Sonderförderung stellen.

NaW
NEUTAL AM WORT

Wie finden Sie die auch aktuelle Unterstützung der Vereine für die Lebensqualität im Ort?

Mag. (FH) Andreas Predl

Unsere Vereine spielen eine wesentliche Rolle für die Lebensqualität und das gesellschaftliche Miteinander. Wie sehr einem das abgehen kann, haben viele, auch ich, im Zuge der Pandemie gemerkt. Eine gute Infrastruktur ist dafür jedoch unerlässlich und ich bin sehr froh, dass unsere Gemeindeführung hier großzügig unterstützt und Weitblick beweist.

Marco Ponweiser

Ich finde es gut, dass die unterschiedlichsten Veranstaltungen von den Vereinen organisiert werden – was ich sehr wichtig für das soziale Miteinander, vor allem in Zeiten wie diesen, finde.
Die neue Sportplatzanlage wird sicherlich ihren Teil dazu beitragen.

DI Christian Payer

Für mich persönlich sind die Neutaler Vereine einer der wichtigsten Gründe, warum ich mich hier so wohl fühle! Egal ob es die Naturfreunde und der Fußballverein in der Kindheit, die BUMA in der Jugend und nun der Verein Stein auf Stein und der Fußballverein sind. Hier trifft man Freunde, schafft neue Freundschaften und kann sein Hobby ausleben. Die Förderung kann hier nie hoch genug sein, muss aber für alle Vereine fair sein. Denn für mich persönlich ist das Vereinsleben der größte Einfluss auf die Lebensqualität im Ort.

Johann Payer

Neutal übernimmt hier wieder einmal eine Vorreiterrolle. Aktuell der Ausbau unserer Sportanlage. Eine Investition für die Zukunft. Am meisten werden unserer Kinder profitieren. Hier stört es mich überhaupt nicht, dass es Neider gibt. Für unsere Jugend und Kleinsten landesweit ein einmaliges Projekt. Hier kann nur gratuliert werden.

DI Hans Godowitsch

Neutal ist ein lebens- und liebenswerter Ort. Das hängt auch mit dem reichhaltigen Angebot und der Vielfalt im Neutaler Vereinsleben zusammen. Beispielhaft sind der Zusammenhalt und die Unterstützung der Gemeinde. Dabei ist neben der finanziellen besonders die ideelle Unterstützung und Verbundenheit der Gemeindeführung mit den Vereinen hervorragend. Bürgermeister Erich Trummer, Vizebürgermeisterin Birgit Grafl und viele Gemeinderät*Innen sind sowohl bei den Veranstaltungen als auch in den Führungskremien unserer Vereine mit dabei. Auch das Team der Gemeindeverwaltung rund um Amtsrat Markus Josef und Rosemarie Godovits ist äußerst hilfsbereit.
Eine bessere Unterstützung könnte es nicht geben. Ein großes „Danke" dafür.

Christian Godowitsch

Die Vereine in Neutal sind wichtig für den Zusammenhalt und den Erhalt der Gemeinschaft. Leider wurde durch Corona vieles zurückgeschraubt und wir mussten auf viele Aktivitäten verzichten. Hoffentlich wird das bald wieder so wie früher. Die Gemeinde Neutal weiß, wie wichtig das Vereinsleben ist und unterstützt alle Vereine.

50. Geburtstag

Heidenreich Monika
Hauptstraße 31 — 17. Mai

Horvath Andreas
Fasanenweg 8 — 02. Juni

Godowitsch Martin
Theodor Kery-Straße 47 — 09. Juni

Vogel Manfred
Hohlweggasse 4 — 01. Juli

Kászoni Rita Emese
Erlenweg 9 — 24. Juli

Farkas Viola Maria
Am Nußfeld 29 — 28. Juli

Reisenhofer Robert
Waldgasse 2 — 20. Aug.

55. Geburtstag

Hafenscher Hans
Hauptstraße 94 — 05. Juni

Berbat Smail
Neugasse 6 — 04. Juli

Steiner Werner Ernst
Theodor Kery-Straße 2 — 15. Juli

Bayer Andreas
Theodor Kery-Straße 66 — 07. Aug.

Simon Sylvia Veronika
Ziegelofensiedlung 11 — 17. Aug.

Frischauf Hans
Gfangen 18 — 20. Aug.

60. Geburtstag

Balaskovics Johann
Theodor Kery-Straße 33 — 06. Mai

Jakobitsch Andrea Sandra
Am Nußfeld 62 — 22. Mai

Godovitsch Herbert
Theodor Kery-Straße 78 — 14. Juni

Gludovatz Alfred
Mühlwiese 2/3 — 16. Juni

Willa Susanne
Gfangen 30 — 14. Juli

Godovits Ingrid
Hauptstraße 52 — 21. Aug.

Leitner Sabine
Am Nußfeld 11 — 22. Aug.

Kustor Brigitta
Theodor Kery-Straße 9 — 23. Aug.

65. Geburtstag

Godowitsch Theresia
Hauptstraße 64 — 01. Juli

Schuster Siegfried
Feldgasse 10/3 — 03. Juli

Mayer Rudolf
Dankowitschstraße 1 — 16. Juli

Pleyer Renate
Feldgasse 10/5 — 26. Juli

Wagner Franz
Badgasse 1 — 12. Aug.

Dominkovits Richard
Hauptstraße 26 — 21. Aug.

Judt Werner Franz
Breitholzgasse 6 — 30. Aug

70. Geburtstag

Faller Johanna
Badgasse 38 — 10. Juni

Godowitsch Waltraud
Hauptstraße 87 — 17. Juli

71. Geburtstag

Kollarits Franz
Am Nußfeld 1 — 29. Juni

Eigner Franz
Hauptstraße 75 — 17. Juli

72. Geburtstag

Balgavy Milan
Industriestraße 1 — 18. Mai

Kundics Peter
Theodor Kery-Straße 30 — 04. Juli

Heidenreich Josef
Hauptstraße 31 — 16. Juli

Kirnbauer Johann
Am Nußfeld 60 — 16. Juli

Müller Anna
Hauptstraße 102 — 22. Juli

Prokopetz Maria
Theodor Kery-Straße 42 — 15. Aug.

73. Geburtstag

Kietaibl Günter Karl
Theodor Kery-Straße 50 — 14. Mai

Maier Alois
Augasse 7 — 16. Mai

Böhm Gisela
Am Nußfeld 42 — 21. Mai

Predl Johann
Hauptstraße 47/3 — 12. Juni

Hauser Anna
Mühlwiese 1 — 13. Juli

Reiner Werner Ing.
Hauptstraße 114 — 09. Aug.

Reiner Stefan
Berggasse 3 — 14. Aug.

Böhm Alfred
Am Nußfeld 42 — 28. Aug.

74. Geburtstag

Steiger Helmut
Am Nußfeld 7 — 25. Mai

Landauer Theresia
Neugasse 12 — 12. Juli

Prötsch Ludmilla
Mühlwiese 6 — 16. Juli

Drabeck Hilde
Berggasse 2 — 28. Juli

Kollarits Erika
Am Nußfeld 56 — 29. Aug.

Rathmanner Karl
Ziegelofensiedlung 5 — 29. Aug.

75. Geburtstag

Landauer Albert
Neugasse 12 — 08. Mai

Dominkovits Monika Zitha
Waldgasse 19 — 18. Mai

Rathmanner Magdalena
Feldgasse 26 — 13. Juni

Dröscher Helene
Am Nußfeld 22 — 26. Juni

Predl Franz
Hauptstraße 9 — 12. Aug.

Godovitsch Erna
Theodor Kery-Straße 39 — 27. Aug.

76. Geburtstag

Winkler Gerlinde
Waldgasse 17 — 21. Juni

Prokopetz Johann
Badgasse 31 — 25. Juni

Papai Karl
Theodor Kery-Straße 37 — 24. Juli

Prötsch Guenther
Mühlwiese 6 — 05. Aug.

Rathmanner Josef
Hauptstraße 73 — 26. Aug.

77. Geburtstag

Reiner Hermine
Theodor Kery-Straße 73 — 30. Juli

Blaha Herbert
Waldgasse 5 — 26. Aug.

78. Geburtstag

Simon Brigitte
Theodor Kery-Straße 98 — 31. Mai

Dominkovits Inge Maria
Theodor Kery-Straße 48 — 25. Juni

Minasch Elfriede
Theodor Kery-Straße 2 — 06. Juli

Kern Johann
Breitholzgasse 3 — 04. Aug.

Trummer Margarete
Bahngasse 7 — 17. Aug.

79. Geburtstag

Unger Gerlinde
Badgasse 48 — 16. Juni

Trummer Johann
Hauptstraße 36 — 17. Juli

80. Geburtstag

Pfnier Frank Ing.
Fasanenweg 2 — 24. Juni

81. Geburtstag

Felnhofer Ingrid
Augasse 5 — 13. Mai

Godovitsch Peter
Theodor Kery-Straße 39 — 09. Juni

Payer Theresia
Badgasse 20 — 09. Juni

Walter Gerlinde
Hohlweggasse 11 — 13. Juni

Wegscheidler Johann
Hauptstraße 2 — 29. Juni

Heidenhofer Franz
Hauptstraße 74 — 14. Aug.

82. Geburtstag

Steiner Helmut
Am Nußfeld 38 — 08. Juni

Kautz Maria
Theodor Kery-Straße 9 — 24. Juni

Kroh Theresia
Lahngasse 10 — 26. Juni

Biribauer Theresia
Theodor Kery-Straße 2 — 09. Juli

Steiner Theresia
Theodor Kery-Straße 2 — 23. Juli

Loibl Anna
Theodor Kery-Straße 4 — 19. Aug.

Maurer Gertrude
Generationenplatz 2/2 — 27. Aug.

83. Geburtstag

Trummer Anna
Hauptstraße 5 — 06. Juni

Felber Harald
Erlenweg 22/2/1 — 15. Juni

Marton Ernestine
Theodor Kery-Straße 2 — 26. Juni

Feymann Maria
Theodor Kery-Straße 23 — 07. Aug.

Payer Anna
Theodor Kery-Straße 26 — 17. Aug.

84. Geburtstag

Dominkovits Theresia
Theodor Kery-Straße 2 — 22. Mai

85. Geburtstag

Rozenits Erna
Badgasse 15 — 14. Juni

Resch Emilie
Badgasse 30 — 24. Juli

86. Geburtstag

Seidenschmidt Karoline
Theodor Kery-Straße 43 07. Juli

Baumann Gerhard
Augasse 1 18. Juli

Kroh Ernst
Lahngasse 10 24. Aug.

87. Geburtstag

Köfalvi Margarethe Maria
Theodor Kery-Straße 2 27. Mai

Lasser Elisabeth
Hohlweggasse 1 01. Aug.

Cecelits Erwin
Hauptstraße 68 23. Aug.

89. Geburtstag

Maidl Magdalena
Theodor Kery-Straße 2 19. Juni

Wegscheidler Anna
Theodor Kery-Straße 2 19. Juli

90. Geburtstag

Jaindl Alois
Generationenplatz 1/9 22. Juni

91. Geburtstag

Jenko Janez
Theodor Kery-Straße 13 22. Mai

Kraft Anna
Kirchengasse 11/1 05. Juni

92. Geburtstag

Wegscheidler Margarethe
Hauptstraße 3 09. Juni

25. Hochzeitsjubiläum

Rita und Johann Reisenhofer
Fasanenweg 22 21. Juni

40. Hochzeitsjubiläum

Susanne und Hans-Georg Willa
Gfangen 30 16. Mai

Monika und Norbert Pleyer
Theodor Kery-Straße 12 20. Juni

Marianna und Richard Halbauer
Mühlwiese 4 03. Juli

50. Hochzeitsjubiläum

Angela und Peter Kundics
Theodor Kery-Straße 30 01. Mai

Adelheid und Walter Rathmanner
Hauptstraße 112 03. Juli

Helga und Franz Kollarits
Am Nußfeld 1 17. Juli

60. Hochzeitsjubiläum

Theresia und Ernst Kroh
Lahngasse 10 10. Juni

Elfriede und Johann Wegscheidler
Hauptstraße 2 03. Aug.

Geburt

Andrea und Rainer Tillhof
Am Nußfeld 27
Sohn **Ferdinand Alois** 06. Juni

Bernadette Brandstätter und Paul Grill
Erlenweg 22/2/4
Tochter **Nina** 04. Juli

Hochzeit

Jennifer Rathmanner und Ing. Michael Trummer, BSc
Wiesengasse 10 09. Juli

Katharina Greiner und Manuel Thiess
Am Nußfeld 50a 18. Aug.

Trauer

Bast Maria
Oberpullendorf 29. April

Filz Hermann
Theodor Kery-Straße 2 07. Mai

Bader Anton
Theodor Kery-Straße 2 09. Mai

Trummer Josef
Theodor Kery-Straße 2 10. Mai

Godovitsch Peter
Theodor Kery-Straße 80 17. Mai

Berg Heinrich
Theodor Kery-Straße 2 01. Juni

Petronczki Elisabeth
Gfangen 19 20. Juni

Horvath Maria
Theodor Kery-Straße 2 03. Juli

Maidl Anna
Theodor Kery-Straße 79 06. Juli

Hutter Franz
Theodor Kery-Straße 2 06. Juli

Degendorfer Theresia
Theodor Kery-Straße 2 17. Juli

Bayer Theresia
Theodor Kery-Straße 66 25. Juli

Wagner Stefan
Am Nußfeld 35 02. Aug.

Thiess Hilda
Theodor Kery-Straße 2 07. Aug.

Trummer Anna
Theodor Kery-Straße 2 11. Aug.

Rathmanner Walter
Hauptstraße 112 13. Aug.

Hodec Herta
Theodor Kery-Straße 19 13. Aug.

Jaindl Maria
Theodor Kery-Straße 2 23. Aug.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Pfarrer Dechant Viktor Ludwig Oswald, der am 5. Juli 2021, plötzlich und unerwartet verstorben ist. Er leitete seit dem Jahr 2018 die Pfarren Markt Sankt Martin, Landsee, Neutal, Draßmarkt, Oberrabnitz und Kaisersdorf.

Die SPÖ Neutal gratuliert Johann Balaskovics zum 60. Geburtstag

Die SPÖ Neutal gratuliert Johanna Faller zum 70. Geburtstag

Die SPÖ Neutal gratuliert Magdalena Rathmanner zum 75. Geburtstag

Die SPÖ Neutal gratuliert Erna Rozenits zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren Alois Jaindl zum 90. Geburtstag

Wir gratulieren Ing. Frank Pfnier zum 80. Geburtstag

Die SPÖ Neutal gratuliert Susanne Willa zum 60. Geburtstag

Die SPÖ Neutal gratuliert Waltraud Godowitsch zum 70. Geburtstag

Die SPÖ Neutal gratuliert Franz Predl zum 75. Geburtstag

Die SPÖ Neutal gratuliert Emilie Resch zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren Theresia und Ernst Kroh zum 60. Hochzeitstag

Wir gratulieren Elfriede und Johann Wegscheidler zum 60. Hochzeitstag

Druckfrisches aus der Bücherei

Büchereiteam

Nicht nur die Aufgaben und Ansprüche einer öffentlichen Bücherei wachsen, auch unser Team hat sich vergrößert.
Neu dabei sind Gabi Godovits, Yvonne Payer und Tamara Tremmel, die nun als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen das bereits bestehende 3er Team in ihrer Qualitätsarbeit bestärken und die Leistungsfähigkeit der Bücherei gesteigert werden kann.

Bibliotheksentwicklungsplan für das Burgenland 2021-2025

Eine vom Land beauftragte Arbeitsgruppe des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland hat von April 2019 bis November 2020 an dem Entwicklungsplan gearbeitet.
Die Realisierung dieses Konzeptes soll dabei helfen, dass die BurgenländerInnen den Mehrwert von öffentlichen Bibliotheken in Zukunft viel deutlicher spüren und stärker erleben können.

LH Doskozil legt Bibliotheksentwicklungsplan vor: Eine Million Euro für Burgenlands Bibliotheken

„Maßnahmenpaket zur Stärkung heimischer Büchereien wird ab sofort umgesetzt"

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil hat in seiner Funktion als Kulturreferent den ersten burgenländischen Bibliotheksentwicklungsplan vorgelegt, der gemeinsam mit der Landesverband Bibliotheken Burgenland erarbeitet wurde. Der auf fünf Jahre ausgerichtete Plan, der im März in der Landesregierung beschlossen wurde, umfasst ein Maßnahmenpaket zur Stärkung heimischer Büchereien, in das in diesem Zeitraum insgesamt eine Million Euro investiert werden soll.

„Das burgenländische Bibliothekswesen hat in den vergangenen Jahren bereits eine sichtbare Aufwertung erfahren. Wir arbeiten aber daran, dass die heimischen Büchereien noch mehr genutzt werden. Daher werden wir mit dieser Qualitätsoffensive Impulse für eine positive Weiterentwicklung setzen. Büchereien müssen als lebendige Orte der Bildung, der Kultur, des Austausches, der Unterhaltung und der Begegnung, die allen Alters- und Bevölkerungsgruppen offenstehen, wahrgenommen werden", erläutert LH Doskozil diese Initiative.
Die 65 öffentlichen Bibliotheken im Burgenland ermöglichen einen niederschwelligen und lokalen Zugang zu Wissen und Bildung. Sie sind die wichtigste Institution der Leseförderung und der Leseanimation neben der Schule. „Die öffentlichen Büchereien, die größtenteils von den Gemeinden und Städten erhalten werden, leisten somit eine unschätzbare Bildungsarbeit für unser Land", so der Landeshauptmann. Öffentliche Bibliotheken ermöglichen allen Burgenländerinnen und Burgenländern, unabhängig von deren sozialer, ökonomischer und kultureller Herkunft, eine Begegnung mit Literatur, Kultur, Wissenschaft und Technik. Gleichzeitig sind sie sozial-integrative Zentren. Mit ihrer Medienvielfalt, mit Projekten und Veranstaltungen unterschiedlichster Art können Büchereien im Hinblick auf zahlreiche Herausforderungen unserer Zeit als wichtiger Partner agieren.

„Den enormen Mehrwert, den die Bibliotheken bieten, gilt es nun zu stärken. Der Bibliotheksentwicklungsplan ist die Basis dafür", ergänzt Doskozil.

Ziel: Verbesserung der Infrastruktur

Die Anzahl der von den Trägern beschäftigten BüchereimitarbeiterInnen soll erhöht und die Ausbildung der angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen verbessert werden. Die IT-Infrastruktur, die Online-Angebote, die Räumlichkeiten und der Medienbestand in den einzelnen Büchereien werden schrittweise verbessert, die Öffnungszeiten bedarfsorientiert erweitert. Ziel ist es auch, die Vernetzung der Bibliotheken mit der burgenländischen Bildungs- und Kulturlandschaft sowie mit österreichweit tätigen Fachverbänden zu forcieren.
Gezielte Förderungen sollen dazu beitragen, dass mehr burgenländische Büchereien die qualitativen Standards für die Bundesförderung (BVÖ) erreichen und Gemeinden motiviert werden, ihr finanzielles Engagement zu erhöhen. „Wichtig ist uns auch, burgenlandweite Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zur Bewusstseinsbildung in Bezug auf die Bedeutung der burgenländischen Bibliotheken zu setzen und die Motivation der größtenteils ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu stärken", so Rois. „Wesentlich ist, dass wir mit diesem Plan nicht nur Papier produzieren – es gilt jetzt, die vereinbarten Maßnahmen Schritt für Schritt gemeinsam umzusetzen", betont LH Doskozil.
Der Bibliotheksentwicklungsplan zum Download.
Quelle: https://www.burgenland.at/news-detail/news/lh-doskozil-legt-bibliotheksentwicklungsplan-vor-eine-million-euro-fuer-burgenlands-bibliotheken/

Lesesommer

Von Juni bis September werden fleißig Stempel in den Ferien-Lesepässen gesammelt. Hol auch du dir deinen Lesepass von der Bücherei!

Alle Volksschulkinder im Burgenland erhalten eine Urkunde und ein kleines Überraschungssgeschenk!.

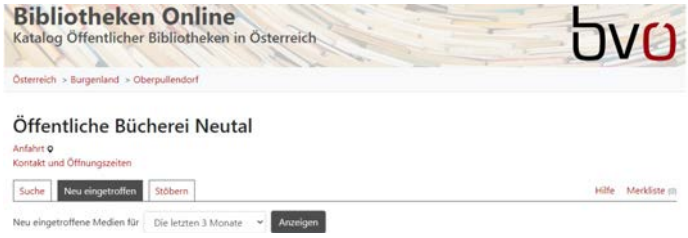
Mit dem Feuerwehrteam, der modernen Fahrzeugflotte, der umfassenden Schutzausrüstung und dem neuen Feuerwehrhauszubau als Katastrophenschutzzentrum ist Neutal für den Schutz der Bevölkerung und seiner Einrichtungen bestens aufgestellt. Diese Stabilität und Sicherheit ist für die Bevölkerung sicherlich ein wichtiges Gemeindemerkmal, das keine Selbstverständlichkeit ist.

Neuzugänge und Bücherbestand

165 neue Medien warten auf Sie!

Für alle, die bereits gerne zuhause stöbern und nachschauen wollen, welche Medien die Bücherei Neutal zur Verfügung hat, besteht die Möglichkeit sich auf unserer Homepage zu informieren.
http://www.neutal.bvoe.at/

Unter „Online Katalog" können Sie Ihre Suchkriterien verfeinern.



Wir sind 100 – die Bücherei feiert mit!

Entdecken Sie das Bücherregal zu diesem Jubiläum – gut bestückt mit burgenländischen SchmankerIn!

Wir sind 100 – die Bücherei feiert mit!

Jedes **neugeborene Baby** in Neutal bekommt von der Bücherei eine mit **einem Bilderbuch** und Überraschungen **gefüllte Buchstart-Tasche** geschenkt.

Wichtige Informationen:

Alle Kleinkinder bis zum Alter von 3 Jahren bekommen ihre eigene Buchstart-Tasche.
Sie können sich die Tasche in **jeder öffentlichen Bücherei im Burgenland** abholen - mit oder ohne Gutschein.
Sie können die Tasche auch bei uns holen, **wenn Sie nicht in Neutal wohnen.**

CORONA- UPDATE ab 22.07.2021

- Die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für BibliotheksbesucherInnen wird ab 22. Juli entfallen.Es gelten keine sonstigen Maßnahmen (kein 3G, kein Abstand, keine Quadratmeterregelung).
- Im Kundenkontakt müssen BibliothekarInnen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn andere Schutzmaßnahmen vorhanden sind (Trenn→wände, Plexiglaswände) oder ein Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr erbracht wird.
- Abseits des Kundenkontaktes sind BibliothekarInnen nicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ver→pflichtet

Neues aus dem Kinderbetreuungszentrum

Technik kinderleicht! Forschend Lernen im Kindergarten:

Die Vorschulkinder des Kindergartens hatten heuer erstmalig die Gelegenheit am digitalen Forschertag "Technik kinderleicht" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Museum teilzunehmen. Im Vordergrund standen spannende Experimente, bei denen die Kinder spielerisch lernen und die Neugierde stillen konnten.

MUBA:

Alles rund ums Bauen" war das Thema unseres Besuches im MUBA. Die Kinder hatten die Möglichkeit selbst die Tätigkeiten eines Maurers auszuprobieren, erfuhren Wissenswertes über Geräte am Bau von früher und heute, durften selbst Ziegelschlagen und konnten ihr Wissen zum Hausbau in der Natur einbringen. Ein erlebnisreicher und sehr informativer Ausgang, der den Kindern sehr viel Freude bereitete.

Feuerwehr:

Ein Ausflug ganz im Sinne der kindlichen Neugierde. Im Feuerwehrhaus erfuhren die Kinder alles über die Einsatzzentrale, das Einlangen eines Notrufes und die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes/einer Feuerwehrfrau. Im Anschluss durften die Kinder das Feuerwehrauto, samt Werkzeuge aus der Nähe besichtigen. Zwei große Highlights durften natürlich nicht fehlen: das Mitfahren mit dem Feuerwehrauto und eine Abkühlung durch den Feuerwehrschlauch.

Besuch im Freibad:

Bei herrlichem Wetter konnten wir heuer das Waldbad Neutal besuchen. Die Kinder genossen die Abkühlung durch das kühle Nass und einem Eis nach diesem "besonderen" Kindergartenjahr.

Alpakas einmal ganz nah:

Um diese besonderen Tiere hautnah erleben zu dürfen, mussten wir nicht weit wandern. Fam. Puhr bot uns die Gelegenheit Wissenswertes über die Tiere zu erfahren, diese zu füttern und sie zu streicheln.

Pizza vom DaBuki:

Das Restaurant DaBuki hat uns zum Pizza essen eingeladen. Die Kinder fühlten sich ganz groß. An den Tischen wurden Tischgespräche zu unterschiedlichen Themen geführt und kein Kind blieb hungrig.

Besuch in der Bibliothek:

Wir nutzten das reichaltige Angebot an Kinderbüchern in unserer Bibliothek und verbrachten einen spannenden Lesevormittag in unserer Bücherei.

Unser Herr Bürgermeister lädt uns ein:

Wie schon die Jahre zuvor hat uns unser Hr. Bürgermeister auf ein Eis zum Abschluss des Kindergartenjahres eingeladen. Jedes Kind konnte selbst ein Eis wählen und es sich im Anschluss gut schmecken lassen. DANKE!

Bild links: Danke dem Askö Tennisverein für die Schnupperstunde am Tennisplatz

Bild rechts: Auf die Einladung des Bgm. Erich Trummer auf ein Eis, folgte die Nachmittagsbetreuung mit Manuela Wessely und Sabine Trummer. Vielen Dank!!!

Auch die Kinder der Kinderkrippe lud unser Bgm. Erich Trummer auf ein Eis ein. Das schmeckte besonders gut.

Bild links: Einen heißen Sommertag verbringt man am besten im kühlem Nass. Das machen auch die Kinder der Kinderkrippe so. Sabine Dominkovitsch, Manuela Wessely, Karina Trummer und Sabine Trummer helfen ihnen dabei.

Bild rechts: Einen Radausflug nach Weppersdorf unternahmen die Kinder der SNB mit Manuela Wessely und Sabine Trummer in der letzten Schulwoche!

Bild links: Der Kindergarten besuchte die Freiwillige Feuerwehr. Martina's Gruppe war begeistert von dem Feuerwehrhaus und seinen Autos.

Bild rechts: Eine Abkühlung an einem heißen Tag gönnten sich die Kinder des Kindergarten im Freibad Neutal.

Bild links: "Alles rund ums Bauen" war das Thema unseres Besuches im MUBA.

Bild rechts: Der Kindergarten verbachte einen spannenden Lesevormittag in unserer Bücherei.

Bild links: Alle Jahre wieder spendiert unser Bgm. Erich Trummer den Kindergartenkindern ein Eis. Ein großes Danke!!

Bild links: im Jufa Neutal lud die Geschäftsleitung den Kindergarten ebenfalls auf ein erfrischendes Eis ein.

Sport und Freizeitangebot für alle Generationen

Unsere Gemeinde bietet ein umfassendes Sport und Freizeitangebot für alle Generationen an. Das trägt zur Gesundheitsprävention bei, ist aber auch ganz wichtig für das gesellschaftliche Miteinander und die Lebensqualität in unserem Ort.

Schwimmkurs für Kinder

Wie jedes Jahr veranstaltete der ASKÖ Burgenland in Kooperation mit der Gemeinde auch heuer wieder im Waldbad Neutal einen Schwimmkurs für Kinder ab 4 Jahren. Es wurden 5 Einheiten zu 40 Minuten abgehalten. Der Schwimmkurs fand bei jedem Wetter von Montag bis Freitag statt. Bei Schlechtwetter gab es ein Hopsi Hopser Alternativprogramm im Waldbad.

Bewegt im Park

Die Bereitschaft, sich mehr zu bewegen, steigt in der Bevölkerung. Jeder spürt, dass Bewegung wichtig ist, aber oft fehlt die Gruppe in der unmittelbaren Wohnnähe, um sich wirklich regelmäßig mit anderen zu bewegen.
Bewegt im Park spricht hier vor allem die ältere Generation an. Möglichst lange fit und selbstständig bleiben ist hier das übergeordnete Ziel. Das kostenlose Bewegungsprogramm – ohne Anmeldung – fand in Neutal von Juni bis September 2021 statt.

Public Viewing des ASKÖ Neutal und der Lustigen Gluckser

Am Samstag, dem 3. Juli 2021 veranstalteten der ASKÖ Neutal und die Lustigen Gluckser ein Public Viewing in der Sport- und Kulturhalle Neutal. An der Spitze der zahlreichen Gäste konnten die beiden Obmänner Michael Dominkowitsch vom ASKÖ Neutal und Walter Stanek von den Lustigen Glucksern den Hausherren von Neutal, GVV-Präsident und Bürgermeister Erich Trummer, recht herzlich willkommen heißen. Die Besucher konnten sich bei einem Spanferkel stärken und die letzten beiden Viertelfinalspiele der UEFA Euro 2020/21 Tschechien gegen Dänemark und Ukraine gegen England verfolgen. Nach dem Schlusspfiff verweilten die Gäste bei Musik von DJ Geri gemütlich bis in die Abendstunden.

Beim Eingang wurde natürlich der 3G-Nachweis kontrolliert.

Zahlreiche Gäste sind der Einladung des ASKÖ Neutal und der Lustigen Gluckser gefolgt und konnten sich bei einem Spanferkel stärken.

Erfolgreiche Saison 2021

Die Meisterschaft in der allgemeinen Klasse verlief sehr erfreulich. Die von Grafl Patrick angeführte Herren 1 holte nach einer guten Saison abermals den Vizemeistertitel in der 1. Klasse OP. Ebenso erfolgreich waren die Herren 2 unter Mannschaftsführer Tomi Hofbauer und die Herren 3 unter Mannschaftsführer Thomas Rieger, welche problemlos den Klassenerhalt fixierten. Die neue gegründete Herren 4 unter Mannschaftsführer Marcello Kollarits mit einigen neuen jungen Spielern erreichte in der ersten Saison einen guten Mittelfeldplatz. Einziger Wehrmutstropfen ist der Abstieg der Damen aus der höchsten Spielklasse, wo ersatzgeschwächt und aufgrund des adaptierten Modus nur 1 Sieg eingefahren werden konnte. Im August und September spielen noch die beiden 35+ Seniorenmannschaften und eine U35 Mannschaft ihre Wettbewerbe.

Predl Johann, Hofbauer Thomas, Stocker Hannes und Krecht Roman beim 35+ Spiel in Rattersdorf

Am 13. November plant der Tennisverein ein Tischtennisturnier in der Sport- und Kulturhalle. Nähere Informationen werden zeitnah auf der Homepage unter www.neutal.tennisplatz.info veröffentlicht.

DANKE den Ehrenamtlichen Mitarbeitern von **Nachbarschaftshilfe Plus** in Neutal

Am 22.7.21 fand nach langer Corona Pause das EAM Treffen von Nachbarschaftshilfe Plus in Neutal statt. Die Projektleitung Astrid Reiner, sowie Büromitarbeiterinnen Julia Gmeiner Draßmarkt, Elke Graf Stoob und Anita Pallanitsch Steinberg-Dörfl waren mit dabei.
Das Treffen fand bei der Frühstückpension Ingrid im Freien statt.

Ingrid Feymann war vertretend für die ehrenamtlichen Mitarbeiter von Neutal zu einem Interview mit ORF Kristina Buconjic geladen.
Das Interview fand am 17. Juni 2021 im Gemeindeamt Lackendorf statt.

Ein großes Lob, Dank und Anerkennung an unsere EAM für die gute Zusammenarbeit, den unermüdlichen Einsatz im Dienste der Nächstenliebe.

Nachbarschaftshilfe Plus Neutal hatte im ersten halben Jahr 428 Einsätze zu verzeichnen.
Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich für die ehrenamtliche Mitarbeit interessieren, melden Sie sich bitte bei:

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS Neutal – Eva Loibl
Mo, Di & Do von 8 – 12 Uhr
unter 0664/5366870 oder
neutal@nachbarschaftshilfeplus.at

Einladung
zum
Kirtags - Frühschoppen am 12. September 2021 ab 10 Uhr - in der neuen Sport und Kulturhalle

Um das gesellschaftliche Dorfleben weiterhin zu beleben und die bewährte Neutaler Tugend des Miteinanders wieder bewusst zu erneuern, möchte das Team der SPÖ Neutal , das Brauchtum des Kirtages wieder aufleben lassen.
Programm:

» ab 10 Uhr Frühschoppen mit der „Mingal Musi“
» Kinderkarusell, Schiffschaukel, Schießbude
» 11.30 Uhr Mittagessen
» 14.00 Uhr Kaffee, hausgemachte Mehlspeisen und DJ Musik
» 16.00 Uhr Verlosung mit gemütlichem Ausklang

Als beseonderes Service bieten wir Ihnen einen Shuttledienst an.
Einstigsstellen sind beim ADEG-Geschäft, beim Generationenplatz und beim Kirchenplatz.
Bei Interesse am Shuttledienst melden Sie sich bitte unter: 0664/3548235

(Lose werden ausschließlich vor Ort verkauft)
Der Kirtags Frühschoppen soll - vorbehaltlich des Weiteren positiven Verlaufs -am Sonntag, den 12. September 2021 in der neuen Sport und Kulturhalle, unter den vorgegebenen Auflagen - "3G-Regel", stattfinden.
Das Team der SPÖ Neutal freut sich schon, Sie liebe NeutalerInnen, als Gäste begrüßen zu dürfen.